



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Pressemitteilung Nr. 6 vom 15. Februar 2024

Traumaberatungen für Betroffene von politischem Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

Frankfurt (Oder)

Zeit: 28. Februar 2024 von 13:30 bis 18 Uhr
Ort: Kulturbüro im Haus der Künste, Lindenstraße 7, 15230 Frankfurt (Oder)

Potsdam

Zeit: 29. Februar 2024 von 12 bis 16:30 Uhr
Ort: Aufarbeitungsbehörde, Hegelallee 3, 14467 Potsdam

Neuruppin

Zeit: 1. März 2024 von 13:30 bis 18 Uhr
Ort: Opferhilfe Land Brandenburg e. V., Bilderbogenpassage, Karl-Marx-Straße 33/34, 16816 Neuruppin

Senftenberg

Zeit: 4. März 2024 von 13:30 bis 18 Uhr
Ort: Ärztehaus, Fischreiherstr. 2, 01968 Senftenberg

Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 / 23 72 92 – 17 oder traumaberatung@lakd.brandenburg.de

Die Beratung kann auch als telefonischer Beratungstermin vereinbart werden.

Hintergrund:

Seit Oktober 2021 bietet die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur für ehemals politisch Verfolgte sowie deren mitbetroffene Angehörige eine Traumaberatung bei Gesundheitsschäden durch politisches Unrecht in der SBZ und DDR an.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich bis heute durch die Folgen des politischen Unrechts stark belastet fühlen oder die einen Menschen begleiten, der in der SBZ und DDR traumatische Erfahrungen machen musste. In einem geschützten Raum für Gespräche bietet die Aufarbeitungsbeauftragte konkrete Hilfe für den nächsten Schritt beim Umgang mit den vielen Zerrissenheiten zwischen Damals und Heute an und unterstützt bei der Bewältigung des Alltags.

Die Beratung erfolgt streng vertraulich, auf Wunsch anonym und ist kostenlos.

Alle weiteren Beratungstermine finden Sie auf unserer Homepage: <https://aufarbeitung.brandenburg.de/>

Pressekontakt: Stefanie Wahl